

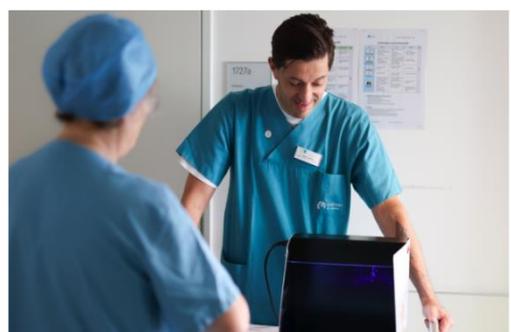
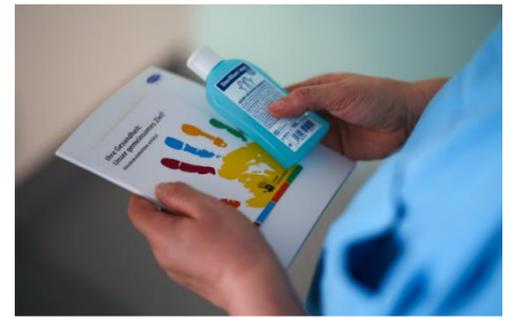
# Aktionstag Saubere Hände

Unter dem diesjährigen Motto „Du bist der Zugang“ eröffneten wir den Aktionstag Saubere Hände 2024 mit einem zentralen Stand im Eingangsbereich der Klinik.

Unterstützung erfuhren wir unter anderem durch einen Mitarbeiter der Firma Schülke. Gemeinsam wurden individuelle Beratungen zum Thema Hautschutz und Hautpflege durchgeführt, eine Hautfettmessungen angeboten sowie die Effektivität der Händehygiene mittels Schwarzlicht geprüft. Alle Teilnehmer konnten sich als „Dankeschön“ an einer Vielzahl von Pflegeprodukten, Händedesinfektionsmittel-Kittelflaschen, Süßigkeiten und sonstigen Giveaways bedienen.

Auszubildende der Berufsfachschule halfen aktiv mit und versorgten alle Stationen mit Infomaterialien rund um Händehygiene sowie dem aktuellen Quiz zum ASH-Gewinnspiel.

Anlassbezogen fand zudem eine Schulung des ärztlichen Dienstes zum Thema „Prävention Gefäßkatheter-assoziiertes Infektionen“ durch unsere Klinikhygienikerin statt.



Die Stationen der Frauenklinik und Kinderklinik, inklusive AEMP und OP-Bereich, wurden durch ein mobiles HFK-Team direkt vor Ort besucht und geschult. Zahlreiche Mitarbeiter nahmen an den angebotenen Übungen teil- wobei man auch die Gelegenheit fand offene und konstruktive Gespräche zu bereichsbezogenen Hygienethemen zu führen.

Die Mitarbeiter konnten mittels fluoreszierendem Händedesinfektionsmittel ihre individuelle Einreibetechnik durch Schwarzlicht auf Benetzungslücken überprüfen. Bei einem Großteil unserer Kolleginnen und Kollegen konnten wir eine souveräne und vorgabenkonforme Händedesinfektion beobachten. Alle Teilnehmer erhielten ein Feedback zu ihrer Einreibetechnik und mögliche Optimierungsmöglichkeiten um die Benetzungslücken zu schließen.

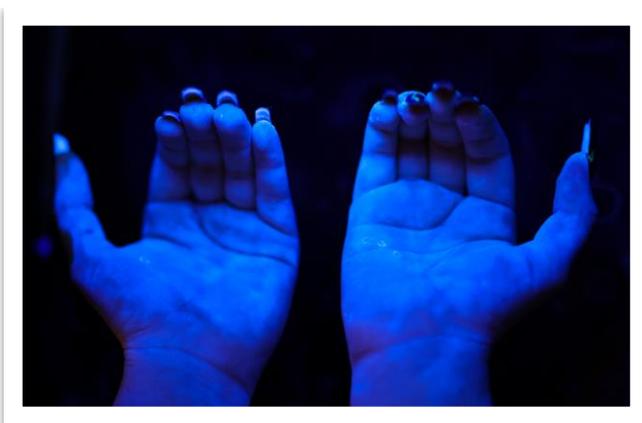
Die Dichtigkeit von medizinischen Einmalhandschuhen konnten wir mithilfe einer fluoreszierenden Creme testen und die Notwendigkeit einer Händedesinfektion nach Abwurf von Einmalhandschuhen verdeutlichen. Auf mehreren Stationen fand in diesem Kontext ein intensiver Austausch zum Thema „Desinfektion von behandschuhten Händen“ statt. Das Tragen von Handschuhen wird von der KRINKO bei bestimmten Tätigkeiten und Situationen empfohlen und von der TRBA gefordert – jedoch scheint die Möglichkeit einer Desinfektion von medizinischen Handschuhen für viele Kolleginnen und Kollegen eine Überwindung darzustellen. Wir nehmen dieses wichtige Feedback zum Anlass in Schulungen intensiver auf die Handschuhdesinfektion einzugehen.



Ergänzend zur Kontrolle der Einreibetechnik wurde auf die Notwendigkeit gepflegter und Schmuck-freier Hände hingewiesen. Hierbei wurde bei einer Vor-Ort-Schulung bezüglich der Gefahren einer Erregerübertragung (Ringe, Uhren, etc.) aufmerksam gemacht.

Thema	Haut	Nägel	Schmuck
<b>Voraussetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Intakt</li> <li>✓ Gepflegt und sauber</li> <li>✓ Wunden sind flüssigkeitsdicht abgedeckt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Kurz geschnitten</li> <li>✓ Sauber</li> <li>✓ Keine künstlichen Nägel, Frenchgel oder Nagellack</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Kein Schmuck / Accessoires an Händen und Unterarmen (Uhren, Eheringe, Armbänder, Piercings etc.)</li> </ul>
<b>Problem</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Rissige und wunde Haut stellt Eintrittspforten in den Organismus dar</li> <li>✓ Bei Bedarf Handschuhe tragen</li> </ul> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Lange Nägel können Handschuhe perforieren</li> <li>✓ Nagellack blättert ab und bildet Risse in der Oberfläche für Erreger, die man mit Desinfektionsmittel nicht erreicht</li> </ul> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Schmuck kann zu Verletzungen führen, Handschuhe perforieren und Erregeransiedlungen an Orten ermöglichen, die man mit dem Händedesinfektionsmittel nicht erreicht</li> </ul> 

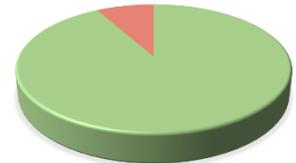
Auch Patienten und Besucher zeigten sich interessiert und ließen sich durch unser Team bei einigen Übungen anleiten. Sehr spannend waren hierbei die Ergebnisse der Händedesinfektion mit lackierten Fingernägeln und Gelnägeln. Die Benetzungslücken unter den Fingernägeln, Rissen in der Lackierung sowie am Übergang der Nagelfalze zum künstlichen Nagelbett konnte man sehr gut erkennen.



Es nehmen zahlreiche Mitarbeiter\*innen am ASH-Quiz teil. Ziel ist es, den aktuellen Wissensstand zu ermitteln und ggf. Themen zu finden, die wir für kommende Schulungen intensiver ausarbeiten können. Sechs Gewinner werden per Zufallsprinzip bestimmt und können sich im Anschluss über tolle Preise freuen.

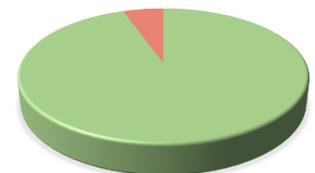
#### Wie lange dauert eine Händedesinfektion?

- 30 Sekunden
- 3 Sekunde
- 1 Minute
- 10 Sekunde



#### Was ist die häufigste Quelle für potenziell pathogene Erreger, welche nosokomiale Infektionen verursachen können? Nur eine Antwort ist richtig.

- Erreger im Wassersystem des Krankenhauses
- Erreger in der Luft des Krankenhauses
- Der Patient mit seinen Erregern
- Erreger aus dem Erdreich



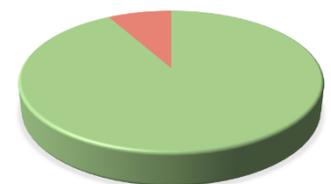
#### Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

- Eine Händedesinfektion dauert kürzer als das Händewaschen
- Eine Händedesinfektion trocknet die Haut mehr aus als das Händewaschen
- Eine Händedesinfektion ist effektiver gegen Erreger als das Händewaschen
- Das Wirkspektrum begrenzt viruzid PLUS deckt neben allen behüllten Viren auch die unbehüllten Viren „Adenovirus, Norovirus und Rotavirus“ ab



#### Welche Aussagen zur Technik der Händedesinfektion sind richtig?

- Das Händedesinfektionsmittel muss die gesamte Oberfläche beider Hände benetzen
- Die Hände müssen trocken sein, bevor man mit der Einreibung anfängt
- Nach der Händedesinfektion kann man die Hände mit einem Tuch abtrocknen
- Ein Hub Händedesinfektionsmittel reicht in der Regel für eine Händedesinfektion aus



#### Welche der folgenden Punkte sollten vermieden werden, da sie die Kolonisation der Hände fördern könne?

- Das Tragen von Schmuck an den Händen
- Nicht intakte Haut
- Künstliche Fingernägel
- Regelmäßiger Gebrauch von Handcreme



# Resümee

Wir nutzen den Aktionstag Saubere Hände seit 2015 um das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Händehygiene zu schärfen und unser Personal zu motivieren, die jeweiligen Gewohnheiten ihrer Händehygiene zu prüfen und bei Bedarf zu optimieren. Die Begegnung auf unterschiedlichen Stationen und Funktionsbereichen sowie mit Berufsgruppen ermöglicht einen vielfältigen Austausch und dient auch für uns als wichtige Grundlage um in einem persönlichen Gespräch Missverständnisse zu hygienischen Themen aufzuklären.

Die Auswertung des ASH-Quiz war zu unserer vollen Zufriedenheit. Die höchste Fehlerquote bestand bei der dritten Frage, in welcher das Wirkspektrum „Viruzid Plus“ thematisiert wurde. Klinikinterne Übersichtstabellen zum erregerbezogenen Einsatz von Händedesinfektionsmittel werden vom Personal gezielt eingesetzt. Wir sehen bei dieser Frage keine gravierende Wissenslücke, sondern freuen uns über jeden, der hier die volle Punktzahl erreicht hat!

Wir sind sehr zufrieden mit dem diesjährigen ASH-Aktionstag und überaus dankbar für die vielen helfenden (und desinfizierten 😊) Hände sowie die gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen!

Ihr Team der Klinikhygiene und Infektionsprävention,

Darja Goldschmidt

Christian Gabriel

